

Fachlehrpläne

Gymnasium: Musik 6

Mu6 Lernbereich 1: Sprechen - Singen - Musizieren

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- singen und spielen Volksmusik aus europäischen Ländern unter Beachtung der jeweiligen musikalischen Besonderheiten und geben Auskunft über den kulturellen Kontext.
- setzen beim Interpretieren von Sprechstücken und von ein- und mehrstimmigen Liedern die Ausdrucksmöglichkeiten ihrer Sing- und Sprechstimme mit wachsender Sicherheit ein.
- musizieren Stücke der klassischen Musik oder gestalten eigene Musik auf Basis von Ideen klassischer Komponisten und begründen anhand der eingesetzten Mittel Wirkungen der klingenden Musik.
- improvisieren frei oder auf Grundlage einfacher Rhythmusmodelle und beschreiben Klangwirkungen der von ihnen erschaffenen Musik mit angemessenem Vokabular.
- (MuG) greifen beim Singen gezielt auf klangliche und technische Möglichkeiten ihrer Stimme zu.
- (MuG) bewegen sich sicher in der Rolle des Musikers in Auftrittssituationen, z. B. bei musikalischen Vorträgen im Klassenverband.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Lieder, Kanons und Volksmusik aus europäischen Ländern, darunter in deutscher Sprache und ggf. in den ersten beiden Fremdsprachen, z. B. zu den Themenbereichen
Musik und Religion - Musik und Arbeit - Musik in Heimat und Ferne
- Instrumental- und Vokalarrangements, zum Teil in zweistimmigen Partituren mit Violin- und Bassschlüssel, eigene oder vorgegebene Sprechstücke, Musik klassischer Komponisten, primär rhythmisch angelegte Vor-, Zwischen- und Nachspiele und Liedbegleitungen
- (MuG) Stimmbildungsübungen zu den gewählten Liedern

Gymnasium: Musik 6

Mu6 Lernbereich 2: Musik - Mensch - Zeit

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben zentrale Stationen in den Biografien der Komponisten und ordnen sie in das jeweilige zeitliche und gesellschaftliche Umfeld ein, um den Zusammenhang zwischen deren Schaffen und gesellschaftlichen Entwicklungen zu erklären.
- beschreiben musikalische Bauprinzipien, Formen und Stilmittel im Kontext der Werkbetrachtung mit Fachvokabular.
- reflektieren die Begegnung mit musikalischen Werken aspektbezogen, z. B. im Hinblick auf die Funktion von Musikwerken oder die künstlerische Herangehensweise des Komponisten.
- präsentieren in Umfang und Schwierigkeitsgrad angemessene Gestaltungsversuche nach stilistischen und formalen Vorgaben, z. B. Volkslied-Bearbeitungen von B. Bartók oder Verfremdungstechniken von I. Strawinsky.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- J. S. Bach: Familientradition; Invention als musikalisches Handwerk; Musik zur Repräsentation (z. B. Brandenburgische Konzerte); Musik als Bekenntnis (z. B. Kantate, Passion)
oder
G. F. Händel: internationaler Erfolg (z. B. Hofkomponist in London, Opernunternehmer); Musik zur Repräsentation (z. B. Feuerwerksmusik)
- I. Strawinsky: Leben in der Fremde (z. B. Russland, Frankreich, USA); Baukastenprinzip (z. B. Reihung, Collage); „Verfremdung“ in der Musik (z. B. Instrumentierung, rhythmische Strukturen)
oder
B. Bartók: Faszination der Volksmusik (z. B. Forschungsreisen); musikalische Traditionen in Bartóks Forschung, Lehre und Kunst (z. B. Verarbeitung von Volksmusik in seinen Werken)

Gymnasium: Musik 6

Mu6 Lernbereich 3: Bewegung - Tanz - Szene

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- übertragen mithilfe von selbst erfundenen Symbolen gemeinsam entwickelte Bewegungsabläufe zur Musik in eine Bewegungspartitur.
- choreografieren einen Ausschnitt aus einem europäischen Volkstanz, z. B. tschechische Polka, polnische Mazurka.
- tanzen einen Ausschnitt eines Tanzes mit barockem Charakter, z. B. um Einblicke in das gesellschaftliche Leben dieser Epoche zu erhalten und es mit dem eigenen zu vergleichen.
- setzen Musik, Inhalt und Stimmung einer Ballettszene in Gruppen eigenständig pantomimisch um, z. B. aus „Pulcinella“ von I. Strawinsky.
- stellen eine Szene aus dem gesellschaftlichen Leben eines Komponisten in Gruppen dar, um fremde Biografien nachzuvollziehen und mit eigenen Erfahrungen in Beziehung zu setzen.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Klatschen und Stampfen bei gleichzeitiger Bewegung im Raum und Koordination mit Tanzpartner
- Tanzelemente, z. B. des Menuetts, der Pavane, des Kontratanzes
- Darstellungsmöglichkeiten, z. B. Standbild, Pantomime; Monolog/Dialog, z. B. zu Heimat – Fremde, Familie – Beruf, Privatperson – Gesellschaft

Gymnasium: Musik 6

Mu6 Lernbereich 4: Musik und ihre Grundlagen

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- hören konzentriert Musikstücke und beschreiben charakteristische Elemente aus den Bereichen Besetzung, Satztechnik, Artikulation, Rhythmik/Metrik, Form, Tempo und Dynamik.
- vergleichen Klang, Spiel- und Ausdrucksweisen von Instrumenten in unterschiedlichen Stilen und Ensembles.
- bestimmen Intervalle bis zur Quinte sowie Dreiklangsformen nach dem Höreindruck.

- bestimmen Intervalle in schriftlicher Form genau.
- hören, benennen und notieren Tonleitern und Dreiklänge und erläutern den jeweiligen Aufbau mit Fachbegriffen.
- differenzieren die verschiedenen Tonvorräte im Moll-Bereich.
- (MuG) erfassen und notieren kurze Tonfolgen nach dem Höreindruck bis zum Quintumfang in verschiedenen Taktarten.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Stilistisch vielfältige Hörbeispiele von unterschiedlichen Besetzungen, z. B. Symphonieorchester, Blasorchester, Volksmusikgruppe
- Aspekte der Satztechnik: Imitation, unisono
- Aspekte der Artikulation, z. B. legato, staccato, Akzent
- Aspekte der Rhythmik/Metrik: Triole, Taktwechsel, zusammengesetzte Taktarten, z. B. 7/8- oder 5/4-Takt
- Aspekte der Form: Liedformen (z. B. Dreiteilige Liedform, Strophe – Refrain, Rondo), Möglichkeiten der Motivverarbeitung (z. B. Sequenz, Umkehrung)
- Intervalle bis zur Oktave: rein, groß und klein
- Tonleitern und Dreiklänge in Dur, natürlichem, harmonischem und melodischem Moll; Dreiklangsumkehrung
- (MuG) übermäßige und verminderte Intervalle